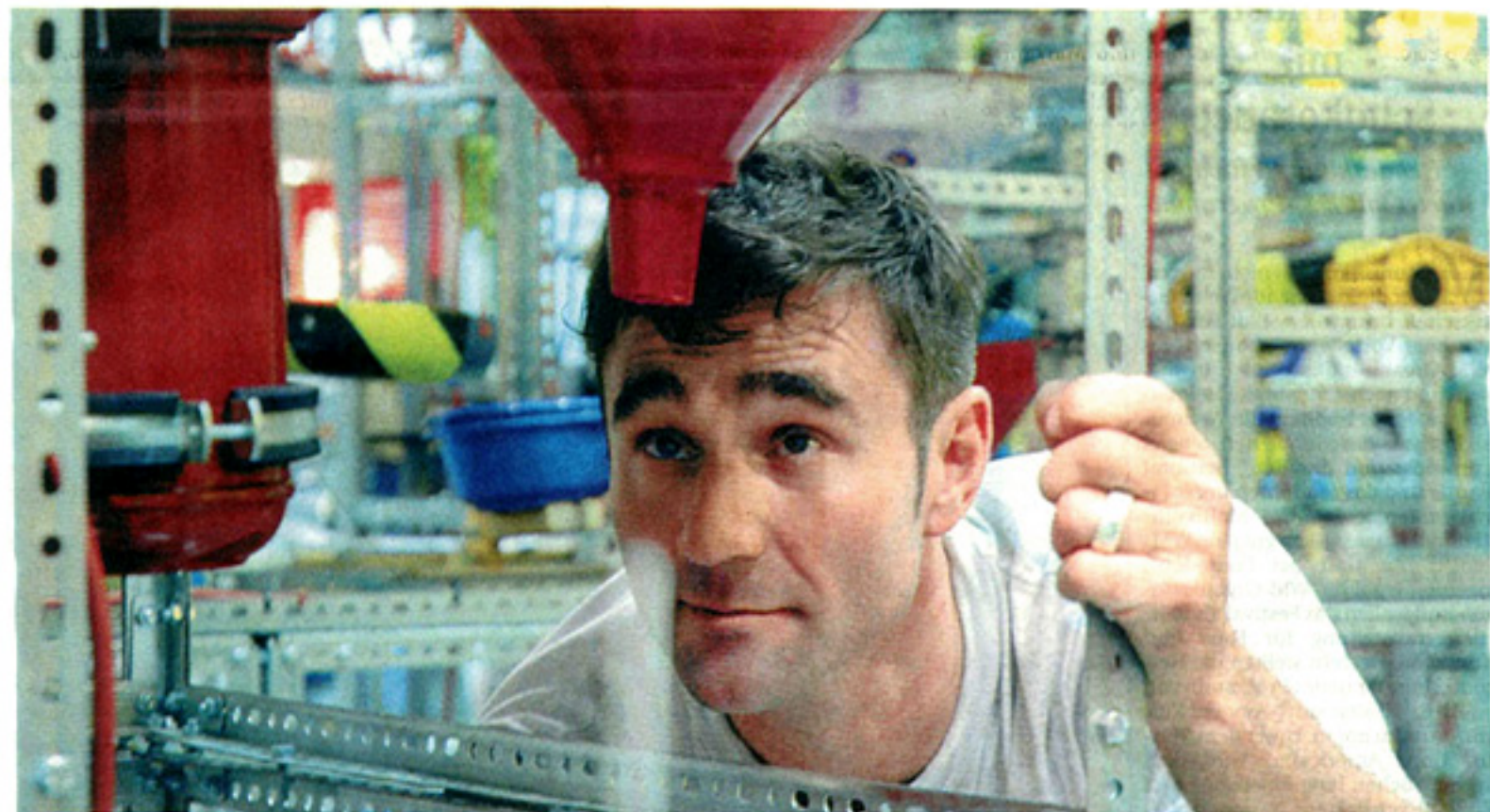


Berlin



BERLINER ZEITUNG/AGNES WIEMARE

Fantastisches Monstrum

Sehr interessant. Ist bestimmt super wichtig. Aber was ist das? Die Welt ist aber auch kompliziert. Glaube ja niemand, er kenne die Antwort. Denn das beeindruckende Monstrum – es ist rund 15 Meter lang und zwei Meter hoch – sieht nicht nur aus wie eine Fantasiemaschine, es ist

auch eine. Kinder zwischen acht und zwölf Jahren haben sie im vorigen Jahr auf Initiative der ARD-Fernsehsendung „Tigerenten-Club“ gebaut. Geholfen hat ihnen dabei der Stuttgarter Künstler Wolfgang Seitz, der dafür sorgte, dass sich 60 Bälle und Kugeln in einem verwirrenden

Parcours bewegen. Jetzt befindet sich die Fantasiemaschine auf Tour. Derzeit steht sie in der Ladenzeile des Bahnhofs Friedrichstraße, wo sie noch bis morgen bestaunt werden kann. Jetzt muss sich nur noch jemand finden, der uns erklärt, was diese Maschine alles kann.